

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 50
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 1. März 1938.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien 1937.

Nach den soeben erschienenen Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien über die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1937 stehen 10.032 Geburten der Wiener Wohnbevölkerung 24.453 Sterbefälle gegenüber, so dass sich ein Geburtenabgang von 14.421 ergibt.

Im Berichtsjahre kamen 5.128 Knaben und 4.904 Mädchen lebend zur Welt, während 11.959 Personen männlichen und 12.494 Personen weiblichen Geschlechtes starben. Als hauptsächliche Todesursachen wurden in 4.855 Fällen Herzkrankheiten, in 4.177 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 3.058 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane, in 2.004 Fällen Tuberkulose, in 1.335 Fällen Gefäßkrankheiten, in 1.329 Fällen Gehirnblutung und in 1.308 Fällen Krankheiten der Verdauungsorgane angegeben. 974 Personen (537 Männer und 437 Frauen) verübten im Jahre 1937 Selbstmord, 437 Personen fanden bei einem Unfall den Tod.

Die Säuglingssterblichkeit hielt sich auf der durchschnittlichen Höhe. Im Berichtsjahre starben insgesamt 712 Säuglinge, davon 455 im ersten Lebensmonate.

Die Statistik meldet ferner 11.782 Eheschliessungen der Wohnbevölkerung im Jahre 1937. Ueberdies wurden im gleichen Jahre in Wien 1.083 Trauungen ortsfremder Brautleute vollzogen.

Starker Besuch der Prater-Wettbewerbsausstellung.

Die Ausstellung der Entwürfe zum Wettbewerb für die Ausgestaltung eines Ausstellungs- und Messegeländes im Prater im Messepalast erfreut sich eines überaus regen Besuches, was neuerdings die lebhafteste Teilnahme weitester Kreise der Bevölkerung an dieser für Wien so wichtigen Frage beweist. Die Ausstellung ist nur noch in dieser Woche täglich von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags bei freiem Eintritt zu besichtigen. Sie muss Samstag, 12 Uhr mittags, geschlossen werden, weil die Ausstellungsräume für die am 13. d. M. beginnende Frühjahrsmesse geräumt werden müssen.

Die philosophischen Grundlagen des Rechts.

In der vom Volksbildungsamt der Stadt Wien veranstalteten rechts- und staatswissenschaftlichen Vortragsreihe spricht am Dienstag, den 8. d. M., Univ. Prof. Dr. Alfred Verdross über "Die philosophischen Grundlagen des Rechts". Der Vortrag findet im Saale der Volkslesehalle, 1., Renngasse 12, um 17 Uhr statt und ist gegen vorherige Anmeldung im Volksbildungsamt der Stadt Wien, 8., Schmidgasse 18, Fernruf A 25-0-52 und A 25-0-53, zugänglich.
